

# Du eilest hin aus Nazareth

T.: Katholische Andachtslieder für das ganze Kirchenjahr, Prag 1819  
M.: aus "Zionsharfe", Stuttgart 1855

Du ei - lest hin aus Na - za - reth voll ho - her Mut - ter - wür - de zur  
teu - e - ren E - li - sa - beth mit hei - li - ger Be - gier - de.

2. Dein engelgleiches Herz durchdrang Genuß der reinsten Freude und weihte heil'gen Lobgesang dem Herrn, Gebenedeite!
3. „Erhebe, Seele, deinen Herrn!“, so rufet mit Entzücken dein Mund: „der Heiland ist nicht fern und will die Welt beglücken.
4. Herab auf meine Niedrigkeit sah Gott von seinen Höhen auf mich, die ich mich jederzeit als seine Magd gesehen.
5. Es preist des späten Enkels Mund nun selig mich auf Erden; mein Glück wird allen Menschen kund, die einst noch kommen werden.
6. Groß bist du, Herr, dein Nahme groß; auf unerforschten Wegen regierst du der Geschöpfe Los und gibst den Frommen Segen.
7. Des Stolzen Macht und Glanz verweh'n wie Spreu; er wird zertreten; du willst die Niederer erhöh'n, die gläubig zu dir beten.
8. Und deine Hand beschützt, beschenkt den Armen, der dir traute; in Staub und Dürftigkeit versenkt sie, wer auf Schätze baute.
9. Die Welt soll dein Erbarmen seh'n; getreu ist deine Rechte, was du verheißen, ist gescheh'n dem menschlichen Geschlechte.“
10. Laßt, Freunde, uns im Herrn erfreu'n, ihm wie Maria singen, vor ihm wie sie voll Demut sein, ihm Lob und Ehre bringen;
11. Ihn so wie sie ihr Leben lang durch Wort und Tat erheben: denn wißt, der schönste Lobgesang ist ihm ein frommes Leben.